

Breganzona, 24.06.2024

PRESSEMITTEILUNG - Gottardo Classic 23.06.2024

Am späten Nachmittag des Sonntags, 23. Juni, ging die sechste Ausgabe der Gottardo Classic zu Ende, einer Veranstaltung, die Oldtimern und Youngtimern gewidmet ist und mehrere Seelen miteinander verbindet. Neben dem reinen Vergnügen, über die Bergstraßen zu fahren und seine Fähigkeiten am Steuer bei Präzisions- und Gleichmäßigkeitsprüfungen zu testen, gibt es auch das Vergnügen, gastronomische Köstlichkeiten zu probieren, die Faszination, malerische Landschaften und atemberaubende Aussichten zu entdecken, und die Zufriedenheit, einen besonderen Tag mit anderen Autoliebhabern in einer Atmosphäre der Entspannung, Unbeschwertheit und Geselligkeit zu teilen.

Um das hohe Niveau der Veranstaltung im Laufe der Jahre zu unterstreichen, sei daran erinnert, dass die Gotthard Classic im Jahr 2023 zum sechsten Mal den Swiss Italian Passion Award gewonnen hat, der von einer Jury vergeben wurde, die sich aus dem Publikum zusammensetzte, das seine Präferenzen online zum Ausdruck brachte.

Die heutige Ausgabe stand unter dem Motto der Widerstandsfähigkeit. Vor dem Beginn der Veranstaltung traf ein schrecklicher Wolkenbruch die Einwohner von Mesolcina hart (wo die Karawane der Autos nach den Plänen der Organisatoren insbesondere am Agriturismo Gianella di Leggia vorbeifahren sollte, dessen Strukturen weggefegt wurden). Das Komitee hat nach der Nachricht von der Katastrophe am Freitag, dem 21. Juni, sofort und wirksam reagiert: Bereits am Morgen des Samstags, dem 22. Juni, wurden Inspektionen durchgeführt, und nach der Feststellung der durch die sintflutartigen Regenfälle der vorangegangenen Tage verursachten Schäden wurde bestätigt, dass das ursprüngliche Programm nicht eingehalten werden konnte. Sofort wurde eine verkürzte Strecke festgelegt und mit einer Einrichtung in San Vittore vereinbart, die die Teilnehmer zu einem Aperitif aufnehmen konnte, und über Nacht wurden die Änderungen im Road-Book gedruckt.



Zum Glück für die Teilnehmer und das Publikum, das trotz der Wettervorhersage zahlreich erschien, war das Wetter recht freundlich und ein leichter Schauer störte nur den Vormittag, ohne jedoch die Gleichmässigkeitsprüfungen, ein weiteres Merkmal der Gotthard Classic, zu beeinträchtigen.

Hier sind die Zahlen der Veranstaltung:

Mehr als 70 Mannschaften, die nicht nur aus dem Kanton Tessin, sondern auch aus Italien und der Innerschweiz kommen.

Die Möglichkeit, zwischen 2 Strecken zu wählen, über eine Distanz von

- 37 km (kurze Strecke) mit teilweiser Besteigung der Tremola und Aperitif in der Caseificio del Gottardo.
- 137 km (ursprünglich geplante lange Strecke, bevor die Überschwemmungen die Moesa-Region unpassierbar machten), reduziert auf 107 km, da die Schweizer Lachse in Lostallo nicht erreicht werden konnten, so dass nach dem Halt in San Vittore die Rückfahrt zur Gotthard-Arena auf der geplanten Route begann.

Die Gesamtzeit für die Umsteigevorgänge betrug 1h20' für die kurze Strecke und 2h15' für die lange Strecke, ohne Haltestellen.



Wertungen und Preise

Zusätzlich zu den noch nie dagewesenen Holztrophäen der Gotthard Classic erhielt der Gewinner des ersten Preises des Gleichmässigkeitsrennens eine Uhr von Cuervo y Sobrinos im Wert von über 5.000 CHF, während der zweite Preis aus einem Gutschein für zwei Teilnahmen an der Lugano Classic (der anderen vom ACCT organisierten Veranstaltung, die am 23. Oktober 2024 in Lugano stattfinden wird) bestand und der Gewinner des dritten Preises ein Weinpaket von Agriloro erhielt.

Gara di Regolarità

1. #44 Stefano e Susanna Ginesi - Porsche 356 Roadster del 1961
2. #64 Marco e Irene Memeo - Porsche Carrera 4 del 1990
3. #84 Lorenz Sträuli - Fiat Dino 2400 del 1970
4. #38 Gianni Ciscato e Miche Sartori - Alfa Romeo 6 del 1984
5. #66 Carlos e Rita Monteiro – Mazda MX-5 del 1993



Das beliebteste Trophäenauto der Öffentlichkeit, gefördert vom Celebre Magazine

#83 Alfa Romeo 4C der 2014 auf Mattia Sormani

Das war vor dem #33 1967 Fiat 500 und dem #81 1981 Renault R4 von Ronny Seiler, gleichauf mit der #72 der 1967 Alfa Romeo Giulia GT Sprint Veloce von Roberta Poretti.

Andere Preise:

La machina püsee vegia (Das älteste Fahrzeug): gleiche Platzierung der 1956 #88 Austin Healey 100/4 von Beat Walti e #50 Chevrolet 2/10 von Alberto Martinelli.

L'equipag che vegn de püsee luntan (Das Fahrzeug, das am weitesten kam): Stefano Ginesi, Porsche 956 Roadster der 1961

Eine der Neuheiten der Veranstaltung, die MotorExpo, war ein grosser Erfolg. 14 Aussteller aus dem Automobilbereich, wie Autohändler, Reparaturwerkstätten, Zubehörhändler, Go-Karts und Spezialfahrzeuge wie das des Bern Racing Teams, nahmen teil. In den Ausstellungsräumen, die sich auf dem Parkplatz vor dem Haupteingang der Gotthard-Arena befanden, wurden nicht nur die neuesten auf dem Markt erhältlichen Autos präsentiert (mit der Möglichkeit von Probefahrten), sondern auch Oldtimer, um die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu unterstreichen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Gottardo-Arena in Ambri, die vom Architekten Mario Botta entworfen und zwischen 2018 und 2021 gebaut wird. Mit ihrem Fassungsvermögen von 6.775 Zuschauern (eine Zahl, die der Postleitzahl von Ambri entspricht) (3.000 auf der Tribüne und 3.775 auf den Rängen) und ihrer Einweihung am 11. September 2021 ist sie ein würdiger Austragungsort für eine prestigeträchtige Veranstaltung wie die Gotthard Classic. Neben den Führungen durch das Bauwerk war eine der Neuheiten dieser Ausgabe eine spannende Schatzsuche in seinen Windungen, deren Preis - eine Cuervo y Sobrinos-Uhr im Wert von 3000 Franken - von Barbara Grassi gewonnen wurde. Es war eine gute Gelegenheit, die Gottardo-Arena besser kennenzulernen, die mit ihren 4 Restaurants, 8 Bars, 11 Lounges und 86 Dine&View-Plätzen zu einem Treffpunkt für die Leventina geworden ist.

Eine weitere Neuheit, die auf der Tagesordnung stand, war die Möglichkeit eines Helikopterrundflugs mit Heli Rezia, der ab 13.30 Uhr fliegen konnte, da das Wetter besser wurde.

Nächste Veranstaltung: Lugano Classic am 12. und 13. Oktober 2024.

Die Gedanken und die Solidarität des Organisationskomitees richten sich am Ende eines vergnüglichen Tages an die vom Hochwasser am Freitag so schwer getroffenen Menschen im italienischen Graubünden, in der Hoffnung, dass sich die Lage so schnell wie möglich normalisiert und dass sie mit ihrem sprichwörtlichen Fleiss und ihrer Hartnäckigkeit die schweren Schäden in relativ kurzer Zeit beheben können.

classicscars.ch | gottardoclassic.com | luganoclassic.com



Ein Grußwort des ACCT-Ausschusses

Marcello Grigorov

Pressestelle ACCT | +41 79 745 81 82 | press@classicscars.ch

Copyright 2024 ACCT-Breganzona

Julius Bär



MotorExpo



Media partner

